

2793/J XXII. GP

Eingelangt am 24.03.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Nennonkelporsche

Nach eigenen Angaben verfügt der Finanzminister über einen „Nennonkel“ namens Burckhard Graf (im folgenden „Onkel Burckhard“). Onkel Burckhard soll seinem Nennneffen einen Porsche Cayenne zur Verfügung gestellt haben. Der Nennneffe wiederum soll Onkel Burckhard in zwei Aufsichtsräte entsandt haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang folgende

ANFRAGE:

1. Wann hat Ihnen Onkel Burckhard den Porsche Cayenne zur Verfügung gestellt?
2. Wer ist bzw. war Eigentümer des Porsche Cayenne?
3. Können Sie ausschließen, dass Sie den Porsche direkt vom Porsche-Konzern erhalten haben?
4. In welche Aufsichtsräte hat das BMF Onkel Burckhard entsandt?
5. Wie hoch sind die Vergütungen, die Onkel Burckhard dafür erhält?
6. Können Sie sich keinen Privatwagen leisten?